



Angaben des Anbieters

Die vom Anbieter gemachten Angaben und abgegebenen Angebotsunterlagen dienen ausschliesslich dem vorliegenden Vergabeverfahren und werden vertraulich behandelt.

Verfahrensart:	Offenes Verfahren
Objekt:	Sanierung Holzwiesstrasse und Ersatzneubau Lattenbachbrücke - Holzwiesstrasse mit Gerinnekorrektur Lattenbach
Arbeitsgattung:	Ingenieurarbeiten
Eingabetermin:	Montag, 16. März 2020 (bis 16:00 Uhr im Bauamt eingetroffen, gültig ist die Eingangsbestätigung der Stadtverwaltung)
Eingabeadresse:	Stadt Rapperswil-Jona Bau, Liegenschaften St. Gallerstrasse 40, 8645 Jona Die Unterlagen sind mittels verschlossenem Umschlag mit folgendem Vermerk einzureichen: „Offerte, NICHT ÖFFNEN, Ingenieurarbeiten Holzwiesstrasse - Lattenbach“

Offertbetrag:	Total:	Nachprüfung:
Offertverbindlichkeit: 6 Monate		
Brutto
Netto exkl. MwSt.	<u>.....</u>	<u>.....</u>
MwSt. 7.7 %
Angebot, inkl. MWSt	<u>.....</u>	<u>.....</u>

Bewerber als ☐ Einzelfirma ☐ mit Subplanern oder
☐ Arbeitsgemeinschaft (ARGE) mit -- Firmen

Firma/ARGE

Adresse

PLZ Ort

Telefon

MwSt.-Nr.

Ort / Datum:

Stempel / Unterschrift:

(Bei Arbeitsgemeinschaft:
alle Partner!)

.....
Vorname, Name	Vorname, Name
Funktion	Funktion

Inhaltsverzeichnis

1	Beurteilung der Angebote	3
1.1	Formelle Prüfung	3
1.2	Zuschlagskriterien.....	3
2	Angaben des Planers	4
2.1	Versicherungen.....	4
2.2	Selbstdeklaration	5
3	Nachweise.....	7
3.1	Nachweise Zuschlagskriterien	7
3.2	Bemerkungen / fakultative Beilagen des Anbieters	13
4	Honorierung	14
4.1	Eingabesumme Strassensanierung	14
4.2	Eingabesumme Brückenersatzneubau	15
4.3	Eingabesumme Gewässerkorrektur	16
4.4	Zusammenstellung Eingabesummen	17
4.5	Gültigkeit des Angebotes.....	17

Impressum

Autor: Marcel Melliger
 Druckdatum: 17.02.2020

1 Beurteilung der Angebote

1.1 Formelle Prüfung

Der Planer hat ein vollständiges Angebot auf der Grundlage der Ausschreibungsunterlagen einzureichen. Die Angebote werden nur in die Bewertung einbezogen, wenn sie vollständig, unterzeichnet und fristgerecht eingereicht wurden und den formellen Anforderungen entsprechen.

1.2 Zuschlagskriterien

Für die Bewertung des Angebotes gilt die Wirtschaftlichkeit.

Soweit die Bauherrschaft kommerzielle und rechtliche Vorbehalte des Planers akzeptiert, werden diese quantifiziert und für den Offertvergleich auf die offerierten Preise aufgerechnet.

Führt ein Angebot zu veränderten Aufwendungen der Bauherrschaft sowie Dritter für Arbeiten im Rahmen der Ausführung (Personal, Sicherheit, Lieferungen, Projektierung, Bauleitung usw.), werden diese Minder- oder Mehraufwendungen zur Vergleichbarmachung der Angebote von der Eingabesumme abgezogen resp. dieser aufgerechnet.

Die Qualität wird anhand der Subkriterien wie folgt beurteilt.

- Preis des Honorarangebotes 45 %
- Auftragsanalyse / technischer Bericht 30 %
- Referenzen 20 %
- Lehrlingsanteil 5 %

Die Bewertung der qualitativen Kriterien erfolgt anhand folgender Benotungsskala:

Note	Bezogen auf Erfüllung der Kriterien	Bezogen auf Angaben und Ausführung
0	nicht beurteilbar	keine Angaben
1	sehr schlechte Erfüllung des Kriteriums	ungenügende Angaben
2	schlechte Erfüllung	Angaben ohne Bezug auf das Bauvorhaben
3	normale, durchschnittliche Erfüllung	Sollangabe, entspricht dem ausgeschriebenen Grundangebot
4	gute Erfüllung	qualitativ sehr gut
5	sehr gute Erfüllung	qualitativ ausgezeichnet, hohe Innovation

Jedes Kriterium wird mit einer Note von 0-5 bewertet. Anschliessend werden pro Kriterium die Gewichtungen mit den Wertungen multipliziert. Die Summe der Produkte ergibt den Nutzwert.

2 Angaben des Planers

2.1 Angaben der beteiligten Partner

Die folgende Tabelle ist nur auszufüllen, wenn es sich bei der Bewerberin um eine Arbeitsgemeinschaft (ARGE) handelt.

Federführende Firma 1	Firma Strasse Ort Ansprechperson Arbeitsbereich
-----------------------	---

Beteiligte Firma 2	Firma Strasse Ort Ansprechperson Arbeitsbereich
--------------------	---

Beteiligte Firma 3	Firma Strasse Ort Ansprechperson Arbeitsbereich
--------------------	---

Beteiligte Firma 4	Firma Strasse Ort Ansprechperson Arbeitsbereich
--------------------	---

2.1.1 Angabe der Ansprechpartner

Hier sind die Hauptansprechpersonen und deren Funktion des Anbieters anzugeben:

Ansprechperson / Email / Telefon
Arbeitsbereich

Ansprechperson / Email / Telefon
Arbeitsbereich

2.2 Versicherungen

Die Planer garantieren das Vorhandensein und Fortbestand einer Berufs- bzw. Betriebshaftpflicht-versicherung für Personen-, Sachschaden und daraus folgende Vermögensschäden für die Dauer des Vertrages.

Die Garantiesumme beträgt mindestens CHF 10 Mio je Ereignis.

Versicherungsgesellschaft:

Policen-Nr.:

Selbstbehalt pro Schadenereignis: CHF

2.3 Selbstdenklaration

Die Selbstdenklaration ist wahrheitsgetreu und vollständig auszufüllen.

Bei Ingenieurgemeinschaften ist die Selbstdenklaration von jeder Firma einzeln auszufüllen und abzugeben.

Selbstdenklaration	ja	nein
Es erfolgen keine Preisabsprachen mit anderen Planersubmittenten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Planer erklärt sich bereit, Nachweise auf Aufforderung hin innert Frist beizubringen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Planer bestätigt, über sämtliche in der vorgesehenen Vertragsurkunde geforderten Versicherungen zu verfügen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie die fälligen Staats-, Gemeinde- und direkten Bundessteuern vollumfänglich bezahlt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie die fällige Mehrwertsteuer vollumfänglich bezahlt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie die fälligen Sozialversicherungsbeiträge (AHV, IV, EO, FAK, ALV, BVG, UVG) einschliesslich der vom Lohn abgezogenen Arbeitnehmeranteile vollumfänglich bezahlt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Befinden Sie sich derzeit in einem Schuldbetreibungs- oder Konkursverfahren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wurden bei Ihnen in den vergangenen zwölf Monaten Pfändungen vollzogen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn Ja: Forderungsbetrag: _____	CHF	

Selbstdenklaration betreffend Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und der Arbeitsbedingungen. **Hiermit bestätigen wir, dass**

- wir - sowie die von uns beauftragten Dritten - für Leistungen in der Schweiz die am Erfüllungsort gemäss Vertragsurkunde geltenden Arbeitsschutzbestimmungen und die Arbeitsbedingungen, insbesondere die Bestimmungen über Löhne, Arbeitszeit, Lohnzuschläge, Sozialleistungen und die Bestimmungen über die Gleichbehandlung von Frau und Mann in Bezug auf die Lohnleichheit (Art. 8 BöB bzw. Art. 6 und 7 VöB) dauernd vollumfänglich einhalten;
- wir - sowie die von uns beauftragten Dritten - für Leistungen im Ausland die Kernübereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO, Art. 7 Abs. 2 VöB) dauernd vollumfänglich einhalten;
- wir die Bestimmungen des Bundesgesetzes über die in die Schweiz entsandten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Entsendegesetz, SR 823.20) vom 8. Oktober 1999 dauernd vollumfänglich einhalten, soweit Arbeiten von Subunternehmern mit Wohnsitz oder Sitz im Ausland ausgeführt werden;



- wir die Bestimmungen des Bundesgesetzes über Massnahmen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit (Bundesgesetz gegen die Schwarzarbeit, BGSA, SR 822.41) vom 17. Juni 2005 dauernd vollumfänglich einhalten;
- wir die genannten gesetzlichen Anforderungen auf von uns beauftragte Dritte (Unterbeauftragte, Subunternehmer und Unterlieferanten) übertragen und zu diesem Zweck von diesen Dritten entsprechende Erklärungen unterzeichnen lassen, die im Falle einer Kontrolle den zuständigen Behörden vorzulegen sind.

Sollten eine oder mehrere der obenstehenden Aussagen nicht zutreffen, ist eine schlüssige Begründung beizulegen.

Als Arbeitsbedingungen in der Schweiz gelten die Gesamtarbeitsverträge (GAV) und die Normalarbeitsverträge (NAV). Ein Anschluss an einen GAV ist nicht erforderlich, die Bestimmungen der in der Branche gültigen Gesamtarbeitsverträge sind jedoch auch von nicht angeschlossenen Anbieterinnen einzuhalten. Wo GAV und NAV fehlen, sind die tatsächlichen orts- und branchenüblichen Arbeitsbedingungen einzuhalten.

Mit unserer Unterschrift bestätigen wir die Richtigkeit der obenstehenden Aussagen und erklären uns bereit, Nachweise auf Aufforderung hin innert Frist mit Dokumenten, die nicht älter als ein Jahr sind, zu belegen. Gleichzeitig ermächtigen wir die zuständigen Behörden, der Stadt RJ Auskünfte im Zusammenhang mit den oben aufgeführten Punkten zu erteilen.

Einzelfirma

Name oder Firmenstempel

.....
Vorname, Name
Funktion

.....
Vorname, Name
Funktion

3 Nachweise

3.1 Nachweise Zuschlagskriterien

3.1.1 Nachweise zu Zuschlagskriterium 1

Preis des Honorarangebotes

Für die Angaben zum Honorarangebot ist die Ziffer 4 dieses Dokumentes auszufüllen.

Die Honorarangebote werden netto inkl. MwSt., nach Abzug von Rabatten, ohne Abzug von Skonto verglichen. Das Angebot aller gültigen Angebote mit dem tiefsten Preis erhält 5 Punkte. Für Angebote ab 200 % des tiefsten Preises aller gültigen Angebote erhält 0 Punkte, dazwischen wird linear interpoliert.

Dem Angebot ist die Angebotskalkulation (Aufwand – und Honorarberechnung) inklusive Phasenaufteilung beizulegen (zB mittels Kalkulationstabelle). Der angenommene Zeitaufwand für die einzelnen Phasen muss ersichtlich sein (Vollständigkeit des Angebotes).

Für allfällige zusätzliche Arbeiten im Zeittarif, ist eine Personalliste mit Stundenansätzen auf Basis der Angebotskalkulation beizulegen.

3.1.2 Nachweise zu Zuschlagskriterium 2

Auftragsanalyse / technischer Bericht:

Die Analyse und Kommentierung der Teilprojekte sollen mindestens die untenstehenden Themen zur Projektierung und Bauausführung beinhalten. Der Bericht soll kurz und klar sein, projektbezogene Äusserungen enthalten und damit aufzeigen, dass die Aufgabenstellung verstanden wurde. Es können zusätzliche Skizzen mit abgegeben werden.

Strassensanierung:

- das Vorgehen ab Vertragserteilung mit Einbezug:
 - der betroffenen Werke
 - der Sicherstellung des Planungs-Terminprogramms
- Baustellenbereiche, Etappierungen, Querungen, Verkehrsführung mit Einbezug das der Bau unter Verkehr erfolgt, inklusive ÖV (Buslinie 994)
- Gewährleistung der Sicherheit zu:
 - Baustelle
 - Strassenbenutzer und Dritte

Ersatzneubau Brücke und Anpassungen Gerinne des Lattenbachs:

- das Vorgehen ab Vertragserteilung mit Einbezug:
 - der zuständigen Behörden
 - der betroffenen Werke
 - den angrenzenden Grundeigentümern
 - der Sicherstellung des Planungs-Terminprogramms
- Vorschlag zur Ausführung des Ersatzneubaus der Brücke (Bsp. Etappiert, Hilfsbrücke, Wellstahl – Bachdurchlass als Brückenbogen, vorfabrizierte Elemente, Bau an Platz oder vor Ort mit einheben etc.)
- Baustellenbereiche, Etappierungen, Querungen, Verkehrsführung mit Einbezug das der Bau grundsätzlich unter Verkehr erfolgt, inklusive ÖV (Buslinie 994), allfällige Varianten mit Tages- oder Wochenendsperrung
- Gewährleistung der Sicherheit zu:
 - Baustelle (inkl. Berücksichtigung Lattenbach)
 - Strassenbenutzer und Dritte (Bsp. Grundeigentümer)

Koordination der Projekte:

- Koordination der beiden Bauprojekte
- Hervorheben der Auftragsschwerpunkte
- Ablauf und Termine mittels Terminprogramm und allfälligen Ergänzungen , aufzeigen allfälliger Optimierungsmassnahmen
- Chancen und Risikoanalyse mit dazugehörigen Massnahmen

Organisation / Qualitätssicherung / Kosten

- Organigramm
- Personaleinsatz und Ressourcenplanung für die einzelnen Projektphasen mit Angaben zu den Schlüsselpersonen und der Bauleitung (Einsatzplan bei Ausführung)
- Vorgehen, Massnahmen zur Gewährleistung der Qualitätssicherung in der Planung und Ausführung
- Beurteilung und Aussage zur geschätzten Bausumme aus Ziffer Abweichungen zur geschätzten Bausumme sind zu kommentieren.

3.1.3 Nachweise zu Zuschlagskriterium 3

Referenzen:

Die Referenzen der Unternehmung / ARGE müssen mit den ausgeschriebenen Projekten vergleichbar sein. Seitens Unternehmung / ARGE sind drei Referenzen und der Schlüsselpersonen sind jeweils zwei Referenzen anzugeben.

Die Unternehmung / ARGE muss Referenzen aller Teilprojekte nachweisen (einzeln oder in Kombination, welche jedoch auch als eine Referenz gelten). Die Schlüsselpersonen müssen mindestens zwei der Teilprojekte nachweisen (einzeln oder in Kombination, welche jedoch auch als eine Referenz gelten). Beiblätter welche zum Verständnis beitragen (Beschrieb, Fotos etc.), dürfen zu den angegebenen Referenzen angefügt werden.

Beilagen anderer Objekte, welche hier nicht als Referenz aufgeführt sind, werden nicht berücksichtigt.

Beurteilungskriterien Referenzen:

- Teilprojekt Strassenbau:
 - Bausumme ≥ 1.60 Mio
 - Bauen unter Verkehr, DTV $\geq 9'000$
 - innerstädtisch
 - Öffentlicher Verkehr vorhanden
- Teilprojekt Brückenersatzneubau:
 - Bausumme ≥ 1.65 Mio
 - Bauen unter Verkehr, DTV $\geq 9'000$
 - innerstädtisch
 - Öffentlicher Verkehr vorhanden
 - über Gewässer
- Teilprojekt Gerinneausbau
 - Bausumme ≥ 0.5 Mio
 - Gerinneausbau für Hochwasserschutz
 - Berücksichtigung einer Renaturierung

Abzugebende Referenzen:

- | | |
|-----------------------------------|--------------|
| • Unternehmung / ARGE | 3 Referenzen |
| • Projektverfasser / Gesamtleiter | 2 Referenzen |
| • Projektleiter / Bauleiter | 2 Referenzen |



Firma

Referenzprojekt 1

Bauherrschaft

Strasse

PLZ / Ort

Referenzperson

Telefon

E-Mail

Bausumme, Baubeginn, -ende

CHF

von

bis

Honorarsumme der Firma

CHF

Begründung der Vergleichbarkeit
dieses Referenzprojektes

Ausführung unter Betrieb

☐ ja

☐ nein

Referenzprojekt 2

Bauherrschaft

Strasse

PLZ / Ort

Referenzperson

Telefon

E-Mail

Bausumme, Baubeginn, -ende

CHF

von

bis

Honorarsumme der Firma

CHF

Begründung der Vergleichbarkeit
dieses Referenzprojektes

Ausführung unter Betrieb

☐ ja

☐ nein

Referenzprojekt 3

Bauherrschaft

Strasse

PLZ / Ort

Referenzperson

Telefon

E-Mail

Bausumme, Baubeginn, -ende

Honorarsumme der Firma

Begründung der Vergleichbarkeit dieses Referenzprojektes

Ausführung unter Betrieb

**Schlüsselperson 1**

Vorname Name, Jahrgang

Funktion, In dieser Funktion seit

Vorgesehene Funktion, Einsatz

Projektverfasser / Gesamtleiter

, Arbeitsort

, % der gesamten Arbeitszeit

Referenzprojekt 1

Bauherrschaft

Strasse

PLZ / Ort

Referenzperson

Telefon

E-Mail

Bausumme, Baubeginn, -ende

CHF

von

bis

Honorarsumme der Firma

CHF

Begründung der Vergleichbarkeit
dieses Referenzprojektes

Ausführung unter Betrieb

☐ ja☐ nein**Referenzprojekt 2**

Bauherrschaft

Strasse

PLZ / Ort

Referenzperson

Telefon

E-Mail

Bausumme, Baubeginn, -ende

CHF

von

bis

Honorarsumme der Firma

CHF

Begründung der Vergleichbarkeit
dieses Referenzprojektes

Ausführung unter Betrieb

☐ ja☐ nein

**Schlüsselperson 2****Projektleiter/Bauleiter**

Vorname Name, Jahrgang

Funktion, In dieser Funktion seit

Vorgesehene Funktion, Einsatz

, Arbeitsort

, % der gesamten Arbeitszeit

Referenzprojekt 1

Bauherrschaft

Strasse

PLZ / Ort

Referenzperson

Telefon

E-Mail

Bausumme, Baubeginn, -ende

CHF

von

bis

Honorarsumme der Firma

CHF

Begründung der Vergleichbarkeit
dieses Referenzprojektes

Ausführung unter Betrieb

☐ ja☐ nein**Referenzprojekt 2**

Bauherrschaft

Strasse

PLZ / Ort

Referenzperson

Telefon

E-Mail

Bausumme, Baubeginn, -ende

CHF

von

bis

Honorarsumme der Firma

CHF

Begründung der Vergleichbarkeit
dieses Referenzprojektes

Ausführung unter Betrieb

☐ ja☐ nein

3.1.4 Nachweise zu Zuschlagskriterium 4

Lehrlingsanteil:

Es ist der Anteil der Lernenden an der Gesamtbelegung der offerierenden Unternehmung / ARGE anzugeben.

3.2 Bemerkungen / fakultative Beilagen des Anbieters

Von den Ausschreibungsunterlagen abweichende Angaben sind als Varianten wie in den Ausschreibungsbedingungen definiert detailliert und abschliessend zu präsentieren. Andernfalls können diese nicht berücksichtigt werden.

Allgemeine Anregungen zur Ausschreibung können nur hierunter angeführt werden.

4 Honorierung

Die Honorierung erfolgt Pauschal wie folgt:

Für die Strassensanierung wird von einer honorarberechtigten Bausumme von CHF 1'400'000.- exkl. MwSt. ausgegangen.

Für den Brückenersatzneubau wird von einer honorarberechtigten Bausumme von 1'400'000.- exkl. MwSt. ausgegangen.

Für die Gewässerkorrektur des Lattenbaches wird von einer honorarberechtigten Bausumme von 400'000.- exkl. MwSt. ausgegangen.

Dem Angebot ist die Angebotskalkulation (Aufwand – und Honorarberechnung) inklusive Phasenaufteilung beizulegen (z.B. mittels Kalkulationstabelle).

Anpassungen zur Pauschale erfolgen im prozentualen Verhältnis zur Auftragssumme ab einer Abweichung von + 15 % /- 20 % der honorarberechtigten Bausumme.

4.1 Eingabesumme Strassensanierung

Honorarberechtigte Bausumme: CHF 1'400'000.- exkl. MwSt.

	Stunden	Betrag	bereinigt
Aufwendungen Öffentlichkeitsarbeit bis Phase 41	100	CHF	CHF
Phase 21 / 22 Vorstudien		CHF	CHF
Phase 31 Vorprojekt		CHF	CHF
Phase 32 Bauprojekt		CHF	CHF
Phase 33 Bewilligungsverfahren/ Auflageprojekt		CHF	CHF
Phase 41 Ausschreibung		CHF	CHF
Phase 51 Ausführungsprojekt		CHF	CHF
Phase 52 Ausführung		CHF	CHF
Phase 53 Inbetriebnahme, Abschluss		CHF	CHF
Eingabesumme brutto (exkl. MWST)		CHF	CHF
./ . Rabatt %		CHF	CHF
Nebenkosten %		CHF	CHF
Eingabesumme netto (exkl. MWST)		CHF	CHF
MWST 7.7 %		CHF	CHF
Total Angebot (netto inkl. MWST)		CHF	CHF



4.2 Eingabesumme Brückenersatzneubau

Honorarberechtigte Bausumme: CHF 1'400'000.- exkl. MwSt.

	Stunden	Betrag	bereinigt
Aufwendungen Öffentlichkeitsarbeit bis Phase 41	50	CHF	CHF
Phase 21 / 22 Vorstudien		CHF	CHF
Phase 31 Vorprojekt		CHF	CHF
Phase 32 Bauprojekt		CHF	CHF
Phase 33 Bewilligungsverfahren/ Auflageprojekt		CHF	CHF
Phase 41 Ausschreibung		CHF	CHF
Phase 51 Ausführungsprojekt		CHF	CHF
Phase 52 Ausführung		CHF	CHF
Phase 53 Inbetriebnahme, Abschluss		CHF	CHF
Eingabesumme brutto (exkl. MWST)		CHF	CHF
./ . Rabatt %		CHF	CHF
Nebenkosten %		CHF	CHF
Eingabesumme netto (exkl. MWST)		CHF	CHF
MWST 7.7 %		CHF	CHF
Total Angebot (netto inkl. MWST)		CHF	CHF

4.3 Eingabesumme Gewässerkorrektur

Honorarberechtigte Bausumme: CHF 400'000.- exkl. MwSt.

	Stunden	Betrag	bereinigt
Aufwendungen Öffentlichkeitsarbeit bis Phase 41	30	CHF	CHF
Phase 21 / 22 Vorstudien		CHF	CHF
Phase 31 Vorprojekt		CHF	CHF
Phase 32 Bauprojekt		CHF	CHF
Phase 33 Bewilligungsverfahren/ Auflageprojekt		CHF	CHF
Phase 41 Ausschreibung		CHF	CHF
Phase 51 Ausführungsprojekt		CHF	CHF
Phase 52 Ausführung		CHF	CHF
Phase 53 Inbetriebnahme, Abschluss		CHF	CHF
Eingabesumme brutto (exkl. MWST)		CHF	CHF
./ . Rabatt %		CHF	CHF
Nebenkosten %		CHF	CHF
Eingabesumme netto (exkl. MWST)		CHF	CHF
MWST 7.7 %		CHF	CHF
Total Angebot (netto inkl. MWST)		CHF	CHF

4.4 Zusammenstellung Eingabesummen

Eingabesumme netto (exkl. MWST)	Betrag	bereinigt
Strassensanierung	CHF	CHF
Brückenersatzneubau	CHF	CHF
Gewässerkorrektur	CHF	CHF
Total Eingabesummen netto (exkl. MWST)	CHF	CHF
MWST +7.7%	CHF	CHF
Total Angebot (netto inkl. MWST)	CHF	CHF

Skonto von _____ % bei Zahlung innert 30 Tagen.

Die Nebenkosten werden Pauschal mit _____ % der Eingabesumme netto vergütet.

4.5 Gültigkeit des Angebotes

Mit Einreichung dieses Angebots bekundet der Planer die Bereitschaft, die ihm allfällig übertragene Arbeit zur Ausführung zu übernehmen. Gleichzeitig bestätigt er, dass er sich über das Projektumfeld ausreichend informiert hat, die Submissionsbedingungen akzeptiert und die Werkvertragsbedingungen einhält.

Abänderungen oder Rückzug eines Angebots haben schriftlich bis spätestens zum Datum der Eingabefrist zu erfolgen.

Das Angebot ist für die Dauer von 6 Monaten verbindlich.